

Fragebogen für Makler und Mehrfachagenten

Für Herrn/Frau/Firma:	Maklerdirektion:			
<p>Das besondere Anliegen unseres Hauses ist es, die künftige Zusammenarbeit so angenehm und reibungslos wie möglich zu gestalten. Um dem, auch in Ihrem Interesse, gerecht werden zu können, benötigen wir die nachstehenden Informationen. Im wesentlichen beruht unser Informationsbedürfnis auf entsprechenden Vorgaben des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen. Desweiteren hängt unsere EDV-Steuerung in der Vertragsbe- und -verarbeitung von aussagefähigen Dateneingaben ab. Wir bitten Sie deshalb, nachstehende Fragen unter diesen Gesichtspunkten eindeutig und vollständig zu beantworten.</p>				
I. Persönliche Daten				
1. <input type="checkbox"/> Einzelfirma (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/> Gesellschaft (Firmenbezeichnung, Rechtsform)			
2. Anschrift:				
3. Telefon Festnetz:	Telefax:	E-Mail:		
Telefon Mobil:	Internet: www.			
4. Nur Einzelfirma: Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:	Familienstand:	Kinder:
5. Nur Gesellschaft: Handelsregistereintragung-Nr.:		Amtsgericht:		
Persönlich haftende Gesellschafter/ggf. dessen Geschäftsführer bei GmbH & Co. KG:				
Name, Vorname, Geburtsdatum:				
Name, Vorname, Geburtsdatum:				
Name, Vorname, Geburtsdatum:				
Sonstige zeichnungsberechtigte Personen im Geschäftsverkehr mit der BBV :				
Name:	Unterschrift:	<input type="checkbox"/> § 49 HGB <input type="checkbox"/> § 54 HGB		
Name:	Unterschrift:	<input type="checkbox"/> § 49 HGB <input type="checkbox"/> § 54 HGB		
6. Die Ausübung des Gewerbes wurde beim Gewerbeamt angemeldet <input type="checkbox"/> gem. § 93 HGB <input type="checkbox"/> gem. § 84 HGB Die Erlaubnis zur Ausübung des Gewerbes gemäß § 34c GewO wurde erteilt am				
7. Bankverbindung: Geldinstitut:				
BLZ:	Kontonummer:			
8. Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
II. Bisherige Tätigkeit				
1. Wurden von Ihnen bzw. den persönlich haftenden Gesellschaftern/Geschäftsführern vorher ein anderes Gewerbe ausgeübt? Wenn »ja«, welches?				

2. Mit welchen Gesellschaften arbeiten Sie zur Zeit zusammen, und mit welchen Gesellschaften haben Sie früher zusammengearbeitet?

3. Zusatzfragen für Mehrfachagenten

Waren Sie in den letzten 12 Monaten als Vermittler mit **Ausschließlichkeitsbindung** für andere Versicherungsunternehmen tätig? ja nein

Wenn ja, für welche Gesellschaften?

hauptberuflich gekündigt zum
nebenberuflich gekündigt zum

hauptberuflich gekündigt zum
nebenberuflich gekündigt zum

III. Auskünfte im Hinblick auf aufsichtsrechtliche Erfordernisse

1. Haben Sie in den letzten 3 Jahren die eidesstattliche Versicherung gemäß § 807 ZPO abgegeben oder wurden Sie hierzu geladen?

2. Ist gegen Sie in den letzten 3 Jahren ein Pfändungsbeschuß oder ein Scheck- oder Wechselprotest ergangen? Wenn »ja«, wie hoch war die Forderung?

3. Werden Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen Sie betrieben?

4. Sind Sie in vermögensrechtliche Prozesse verwickelt?

5. Beschäftigen Sie Vermittler? ja nein

Wenn ja: Nehmen Sie am AVAD-Auskunftsverkehr teil? ja nein Kenn-Nr. _____

IV. Checkliste notwendiger Unterlagen (im Original und nicht älter als 3 Monate):

	liegt bei	bereits beantragt	wird nachgereicht
1. Ihr Führungszeugnis bzw. das der/des persönlich haftenden Gesellschafter(s)/Geschäftsführer(s):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Schufa-Auskunft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Handelsregisterauszug:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Gewerbezentralregisterauszug:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Muster Maklermandat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Tätigkeitsnachweis für die letzten drei Jahre (Zeugnisse, Arbeitsbescheinigungen, Gewerbeanmeldung etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

V. Datenschutzklausel

Das Informationsblatt über den AVAD-Auskunftsverkehr habe(n) ich/wir zustimmend zur Kenntnis genommen. Ich/Wir erkläre/n mich/uns einverstanden, daß Auskünfte über mich/uns eingeholt und meine/unsere Daten durch die EDV erfaßt und verwertet werden.

VI. Sicherheiten

Ich/Wir bin/sind darüber informiert, daß bei höheren Courtage-/Provisionszahlungen die Zulässigkeit einer weiteren Diskontierung überprüft wird und gegebenenfalls zusätzliche bankübliche Sicherheiten erforderlich werden können.

Ort, Datum

Unterschrift

Einwilligungserklärung zum AVAD-Verfahren

Makler

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der geplanten Zusammenarbeit und der Beendigung der Zusammenarbeit personenbezogene Daten erhoben, genutzt und gem. § 3 Abs. 4 BDSG verarbeitet werden.

Diese Daten werden an die Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) übermittelt und dort nach dem umseitig beschriebenen Verfahren verarbeitet.

Die AVAD ist berechtigt, die Daten an die am Auskunftsverfahren teilnehmenden Unternehmen zu übermitteln, soweit diesen eine Einwilligungserklärung vorliegt oder eine andere Rechtsgrundlage dies gestattet.

Insbesondere willige ich ein, dass nach Beendigung der Zusammenarbeit eine „Auskunft“ nach dem unten abgedruckten Muster an die AVAD erteilt wird und dort verarbeitet werden kann.

(Datum und Unterschrift)

Makler hat Kopie erhalten

Kenn-Nr.
Streng vertraulich!
Gst.-Nr.

AUSKUNFT

der: _____ in: _____
über: _____ (Vorname) HR-Nr.: _____
(Zuname, ggf. Geburtsname oder Firma)
geboren am: _____ in: _____
Anschrift: _____

VERSICHERUNGSMAKLER

1. a) Courtagezusage

b) durch VU
durch Versicherungsmakler
im gegenseitigen Einvernehmen

vom: _____
widerrufen am: _____

2. Gegebenfalls besondere Gründe für
die Beendigung der Courtagezusage?

3. Bestand bei Widerruf oder bei einer
Beendigung der Vermittlerstätigkeit durch den
Makler ein rückforderbarer Saldo?
Höhe des Betrages: _____

ja nein

EUR _____

4. a) Ergaben sich Beanstandungen beim
Inkasso oder Abrechnungsverkehr?

ja nein

b) Wurden Prämien kassiert und nicht
vereinbarungsgemäß abgeführt?
Höhe des Betrages: _____

ja nein

EUR _____

(Ort und Datum)

(Stempel und Unterschrift der Gesellschaft)

Informationsblatt über den AVAD-Auskunftsverkehr

Wer eine Versicherung oder einen Bausparvertrag abschließt, vertraut darauf, dass die beteiligten Vermittler ihn korrekt und umfassend beraten und ihm auch später bei allen damit im Zusammenhang stehenden Fragen schnell und sachgerecht helfen. Es ist deshalb für die Kunden und für das allgemeine Ansehen der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen und der Vermittler von großer Bedeutung, dass nur zuverlässige Personen in diesem Bereich tätig sind.

Strebt ein Interessent mit einem Unternehmen eine Zusammenarbeit als Außendienstmitarbeiter an oder soll er als Versicherungsmakler eine Courtagezusage erhalten, so ergibt sich für das Unternehmen das Problem, dass die allgemeinen Auskünfte nicht immer ausreichend sind, um die Zuverlässigkeit des Interessenten zu beurteilen. Deshalb hat die Versicherungs- und Bausparkassenwirtschaft bereits im Jahr 1948 mit der Förderung der Versicherungsaufsichtsbehörde eine Selbsthilfeeinrichtung geschaffen, deren Zweck es ist, zu erreichen, dass möglichst nur vertrauenswürdige Personen als Vermittler tätig werden. Auch soll verhindert werden, dass Personen, die sich bei anderen Unternehmen als unzuverlässig erwiesen haben, erneut die Versicherungs- und Bausparkassenwirtschaft belasten und diese und die Vermittlerschaft in Misskredit bringen können. Es handelt sich um die

Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst
und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) · Normannenweg 2, 20537 Hamburg,

deren Träger die Verbände der Versicherungsunternehmen, der Bausparkassen und der Versicherungsvermittler sind. Außerdem gehören das BWV und das BWB als Mitglieder der AVAD an.

Die AVAD unterhält einen Auskunftsverkehr sowohl in schriftlicher Form als auch über EDV-Online. Sie wird von den am Auskunftsverkehr teilnehmenden Unternehmen sowie von den im Einzelfall zugelassenen Versicherungsvermittlungs-Gesellschaften über jede Aufnahme und über die Beendigung der Zusammenarbeit unterrichtet. Bei Versicherungsmaklern bezieht sich die Unterrichtung auf die Zusage und auf den Widerruf der Courtage.

Daneben unterrichtet das BWV und das BWB die AVAD über erfolgreich bestandene Prüfungen zum Versicherungsfachmann/-frau (BWV) und zum Bausparfachmann/-frau (BWB), damit diese Qualifikation registriert und der entsprechenden Person zugeordnet werden kann.

Die AVAD leitet auf der Grundlage des so gewonnenen Informationsmaterials an die Unternehmen vor Aufnahme der Zusammenarbeit mit einem Bewerber bzw. bei Versicherungsmaklern vor Courtagezusage auf Anfrage die entsprechenden Auskünfte weiter. Der Betroffene erhält bei Beendigung der Zusammenarbeit oder bei Beendigung der Courtagezusage mit einem Unternehmen von diesem eine Kopie der an die AVAD gegebenen Auskunft, damit er die Angaben prüfen kann. Das gleiche gilt für eventuell spätere, berichtigende Auskünfte (Nachmeldungen). Legt der Betroffene gegen einzelne Teile der Auskunft begründeten Einspruch entweder beim Unternehmen oder bei der AVAD ein, so werden diese Teile der Auskunft bis zur Klärung gesperrt. Die übrige Auskunft bleibt hiervon unberührt und wird weiterhin von der AVAD vermittelt. Erweisen sich die Einwände des Betroffenen als zutreffend, erfolgt insoweit eine Korrektur.

Bei mehrstufigen Vermittlungsverhältnissen richten die Vermittler die Mitteilungen über die für sie tätigen Untervermittler und die Anfragen über Bewerber an das Unternehmen. Dieses wickelt den Auskunftsverkehr mit der AVAD ab und informiert den Vermittler.

Innendienstmitarbeiter, die aus schwerwiegenden Gründen, insbesondere wegen Veruntreuungen (Begehung von Vermögens- oder Eigentumsdelikten und anderer Straftaten zu Lasten des Unternehmens oder zu Lasten eines Versicherten oder Versicherungsinteressenten) entlassen werden müssen, werden ebenfalls der AVAD gemeldet. Eine Kopie muss dem Innendienstmitarbeiter ausgehändigt werden.

Jede Auskunft, die ein Unternehmen über einen Mehrfachagenten an die AVAD gibt, wird automatisch an alle übrigen Unternehmen, mit denen der Mehrfachagent ebenfalls zusammenarbeitet, weitergeleitet. Auskünfte über Versicherungsmakler werden nur dann vermittelt, wenn diese rückforderbare Salden oder Angaben über strafrechtlich relevante Tatbestände, die zur Beendigung der Zusammenarbeit geführt haben, beinhalten.

Das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen hat die Versicherungsunternehmen wiederholt, zuletzt in seinem Rundschreiben R 1/94 vom 28. 3. 1994 (vgl. VerBAV 1994, Seite 87ff.) darauf hingewiesen, dass die Einholung einer AVAD-Auskunft zu den Sorgfaltspflichten gehört, die bei der Auswahl von Vermittlern und sonstigen Außendienstmitarbeitern zu beachten sind. Für den Bereich der angestellten Außendienstmitarbeiter haben auch die Gewerkschaften dem Auskunftsverkehr zugestimmt.

Bitte wenden!